

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart



September 2018
Auf einen Blick

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Stuttgart	02
1.1	Kommentar zur Entwicklung des Arbeitsmarktes im September von Dr. Susanne Koch	02
1.2	Schlüsselzahlen für den Monat September 2018 für den Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart	03
1.3	Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit – alle Arbeitslose	04
1.4	Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	04
2.	Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Stuttgart	05
2.1	Anmerkungen zum Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt von Dr. Susanne Koch	05
2.2	Schlüsselzahlen September 2018 für die Landeshauptstadt Stuttgart	06
3.	Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Landkreis Böblingen	07
3.1	Anmerkungen zum Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen von Dr. Susanne Koch	07
3.2	Schlüsselzahlen September 2018 für den Landkreis Böblingen	08
4.	Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart	09

Mit der monatlichen Veröffentlichung „**Auf einen Blick**“ bietet Ihnen die Agentur für Arbeit Stuttgart die wesentlichen Informationen zur Entwicklung des lokalen und regionalen Arbeitsmarktes jeweils zum bundeseinheitlichen monatlichen Berichtstermin. Diese Informationen richten sich vor allem an die Vertreter der regionalen Presse und am Arbeitsmarktgeschehen Interessierte.

Weitergehende Informationen zum lokalen Arbeitsmarkt wie zum Beispiel Schlüsselzahlen für die Geschäftsstellenbezirke oder die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Rechtskreisen finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/stuttgart > Zahlen Daten Fakten > Arbeitsmarkt

Seit April 2018 gibt es ein Tool, mit dem Arbeitsmarktinteressierte auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu einzelnen Berufsgruppen erhalten können, und zwar auf Bundesländerebene heruntergebrochen. Einfach die gewünschte Region und Berufsgruppe angeben und Sie erhalten eine übersichtliche Darstellung zu Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und dem Fachkräftebedarf. Hier der direkte Link:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Berufe-auf-einen-Blick/Berufe-auf-einen-Blick-Nav.html>

1. Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Stuttgart



- ◆ Herbstbelegung beschert weniger Arbeitslose
- ◆ Arbeitslosenzahl sinkt um 0,2 Prozentpunkte
- ◆ Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent, Stellenniveau hoch

1.1 Der Kommentar zur Entwicklung des Arbeitsmarktes von Dr. Susanne Koch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart:

Informationen
über den
lokalen
Arbeitsmarkt
im
Bezirk der
Agentur für
Arbeit
Stuttgart

September
2018

„Im vergangenen Monat zeigten sich die bekannten Muster am Arbeitsmarkt: Die Ferienzeit endet – und der Arbeitsmarkt zieht an. Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer sank um 918 auf 20.151 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich in Folge um 0,2 Prozentpunkte und liegt aktuell im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart bei 3,6 Prozent. Vor einem Jahr waren 1.890 Menschen mehr ohne Arbeit und die Quote lag bei 4,0 Prozent. Die Arbeitsaufnahmen lagen im September bei 2.046, das waren 384 mehr als im August, allerdings nicht ganz so viele wie im September 2017 (minus 183 gegenüber dem Vorjahresmonat).

Die Bezugszahl zum Bestand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wurde – wie immer zum Quartalsende – aktualisiert; es werden nun die Zahlen vom 31.03.2018 zugrunde gelegt. Mit 593.686 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist es der höchste Wert in einem März seit sechs Jahren.

Wie erwartet gab es bei der Gruppe der 15- bis 25-Jährigen einen Rückgang an Arbeitslosen. Gründe dafür sind zum Beispiel die im Monat September erfolgten Einmündungen in schulische oder betriebliche Ausbildungen sowie der Besuch von weiterführenden Schulen. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen entwickelte sich damit deutlicher nach unten als die Gesamtquote; sie verlor gleich 0,3 Prozentpunkte und lag bei 2,8 Prozent. Das Ausbildungsjahr 2017/2018 endet zum 30.09.2018. Ende Oktober/Anfang November wird es – mit der Veröffentlichung der Zahlen zum Ausbildungsmarkt – einen gesonderten Bericht dazu für den Agenturbezirk geben.

Doch noch weitere Gruppen profitierten vom guten Arbeitsmarkt. Sowohl der Bestand der arbeitslosen Frauen als auch der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer sank stärker als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Im September 2018 waren 9.329 Frauen arbeitslos gemeldet, das waren 846 weniger als im September 2017, ein Rückgang um 8,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer bewegte sich sogar noch deutlicher nach unten: Waren es im September 2017 noch 9.565 arbeitslose Frauen und Männer mit ausländischem Pass, lag ihre Zahl nun im September 2018 bei 8.553. Das entspricht einem Rückgang um 10,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Dagegen profitierten Ältere zuletzt nicht mehr so stark von der guten Arbeitsmarktlage. So ist die Zahl arbeitsloser Menschen mit 50 Jahren und älter nur um 2,4 Prozent zurückgegangen (minus 154 auf derzeit 6.282); bei denen mit 55 Jahren und älter lag der Rückgang sogar nur bei 1,8 Prozent (minus 70 auf 3.770). Dies zeigt, wie wichtig auch bei dieser Gruppe Qualifizierungsanstrengungen sind, um wieder in Beschäftigung zu kommen. Arbeitgeber, die das Potenzial von Älteren gezielt nutzen – mit oder ohne Förderung durch die Agentur für Arbeit – machen damit sehr gute Erfahrungen.

Und wie sah die Nachfrage nach Arbeitskräften aus? Im September wurden der Agentur für Arbeit Stuttgart 3.303 Stellen neu gemeldet. Dabei wurde zwar der Stellenzugang gegenüber dem Vormonat um 637 Arbeitsstellen unterboten, aber dem hohen Stellenniveau konnte das nichts anhaben. Der Stellenbestand insgesamt liegt bei 12.588 und übertrifft den Vorjahreswert damit um 1.221 offene Stellen oder um 10,7 Prozent.

Der Septemberarbeitsmarkt sorgte also für keine großen Überraschungen. Im Agenturbezirk Stuttgart greift – wie in ganz Baden-Württemberg – die Herbstbelegung und erfüllt somit die dem jahreszeitlichen Verlauf entsprechenden Prognosen. Der Arbeitsmarkt ist weiterhin aufnahmefähig.“



1.2 Schlüsselzahlen für den Monat September 2018 für den Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Informationen
über den
lokalen
Arbeitsmarkt
im
Bezirk der
Agentur für
Arbeit
Stuttgart

September
2018

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stuttgart
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	42.685	44.028	43.814	-1.343	-3,1	-2.981	-6,5	-6,3	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	20.151	21.069	20.004	-918	-4,4	-1.890	-8,6	-7,9	-8,8
53,7% Männer	10.822	11.201	10.807	-379	-3,4	-1.044	-8,8	-9,3	-9,8
46,3% Frauen	9.329	9.868	9.197	-539	-5,5	-846	-8,3	-6,4	-7,6
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.599	1.773	1.492	-174	-9,8	-105	-6,2	-10,0	-8,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	314	349	274	-35	-10,0	-26	-7,6	-8,2	7,5
31,2% 50 Jahre und älter	6.282	6.436	6.293	-154	-2,4	-277	-4,2	-5,0	-6,2
18,7% dar. 55 Jahre und älter	3.770	3.840	3.756	-70	-1,8	-107	-2,8	-3,4	-4,2
34,4% Langzeitarbeitslose	6.931	7.019	6.898	-88	-1,3	-545	-7,3	-6,5	-8,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	1.070	1.095	1.077	-25	-2,3	-96	-8,2	-5,7	-6,9
42,4% Ausländer	8.553	8.874	8.469	-321	-3,6	-1.012	-10,6	-8,9	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.027	6.153	5.390	-1.126	-18,3	-653	-11,5	-7,0	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.103	2.374	2.145	-271	-11,4	-134	-6,0	-0,7	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.256	1.896	1.389	-640	-33,8	-72	-5,4	-4,1	-7,6
seit Jahresbeginn	48.543	43.516	37.363	x	x	-4.318	-8,2	-7,8	-7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.935	5.070	5.207	865	17,1	-582	-8,9	-9,7	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	2.046	1.662	1.658	384	23,1	-183	-8,2	-7,5	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.557	1.073	1.249	484	45,1	-79	-4,8	-17,2	-3,1
seit Jahresbeginn	48.781	42.846	37.776	x	x	-4.355	-8,2	-8,1	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,6	x	x	x	4,0	4,2	4,0
dar. Männer	3,6	3,8	3,6	x	x	x	4,0	4,2	4,1
Frauen	3,6	3,8	3,5	x	x	x	4,0	4,1	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	2,6	x	x	x	3,0	3,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	1,9	x	x	x	2,3	2,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,4	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,1	3,9	x	x	x	4,4	4,6	4,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	25.543	26.486	25.552	-943	-3,6	-1.923	-7,0	-6,3	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	29.632	30.596	30.400	-964	-3,2	-2.582	-8,0	-7,2	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	29.784	30.747	30.539	-963	-3,1	-2.568	-7,9	-7,1	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,4	5,4	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	6.612	7.281	6.930	-669	-9,2	-610	-8,4	-7,3	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.690	39.382	39.663	-692	-1,8	-1.947	-4,8	-4,0	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.706	15.877	15.918	-170	-1,1	-225	-1,4	-0,4	0,1
Bedarfsgemeinschaften	28.486	28.975	29.144	-489	-1,7	-1.411	-4,7	-4,0	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	3.303	3.940	3.950	-637	-16,2	-149	-4,3	-8,9	3,4
Zugang seit Jahresbeginn	33.077	29.774	25.834	x	x	49	0,1	0,7	2,3
Bestand	12.588	12.570	12.564	18	0,1	1.221	10,7	11,9	20,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

1.3 Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit – alle Arbeitslose

Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.027	-1.126	-18,3	-653	-11,5	48.543	-4.318	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.103	-271	-11,4	-134	-6,0	19.659	-1.093	-5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.940	-284	-12,8	-137	-6,6	18.486	-855	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	44	-9	-17,0	10	29,4	477	-72	-13,1
Selbständigkeit	66	-11	-14,3	-3	-4,3	576	-158	-21,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.256	-640	-33,8	-72	-5,4	11.995	-549	-4,4
Nichterwerbstätigkeit	1.295	-112	-8,0	-317	-19,7	12.916	-1.426	-9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	750	-288	-27,7	-206	-21,5	9.315	-897	-8,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	512	199	63,6	-109	-17,6	3.190	-560	-14,9
Sonstiges/keine Angabe	373	-103	-21,6	-130	-25,8	3.973	-1.250	-23,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.935	865	17,1	-582	-8,9	48.781	-4.355	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.046	384	23,1	-183	-8,2	15.907	-781	-4,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.935	401	26,1	-133	-6,4	14.814	-530	-3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-12	-42,9	-19	-54,3	292	-83	-22,1
Selbständigkeit	79	-15	-16,0	-28	-26,2	750	-171	-18,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.557	484	45,1	-79	-4,8	11.730	-1.421	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	1.854	-35	-1,9	-301	-14,0	17.087	-1.312	-7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	830	-262	-24,0	-201	-19,5	10.773	-865	-7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	907	206	29,4	-100	-9,9	5.304	-203	-3,7
Sonstiges/keine Angabe	478	32	7,2	-19	-3,8	4.057	-841	-17,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

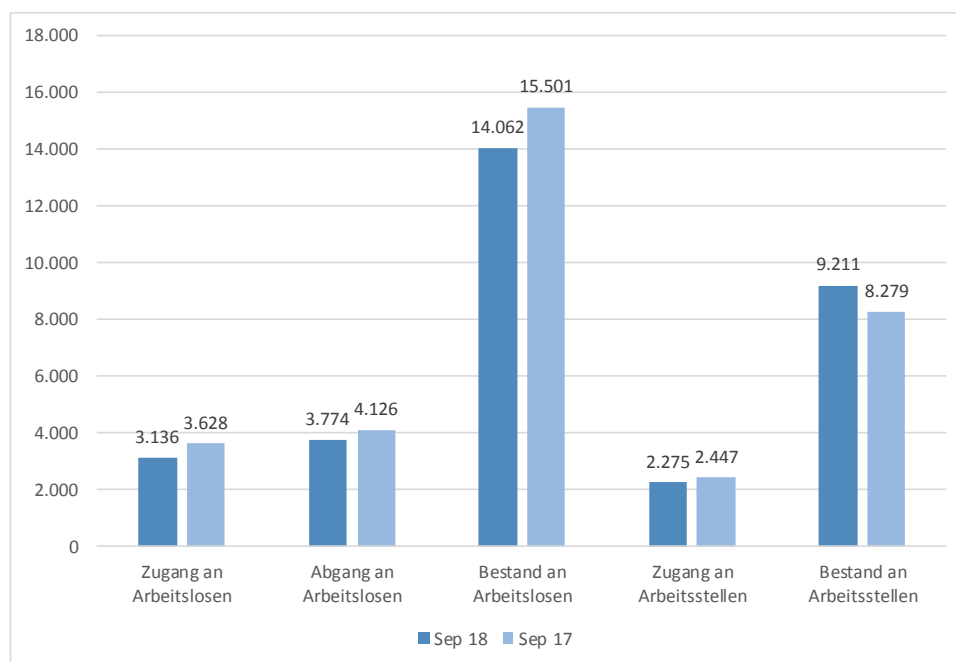
1.4 Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	20.151	-918	-4,4	-1.890	-8,6	3,6	3,8	4,0
Männer	10.822	-379	-3,4	-1.044	-8,8	3,6	3,8	4,0
Frauen	9.329	-539	-5,5	-846	-8,3	3,6	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.599	-174	-9,8	-105	-6,2	2,8	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	314	-35	-10,0	-26	-7,6	2,2	2,4	2,3
50 Jahre und älter	6.282	-154	-2,4	-277	-4,2	4,0	4,0	4,3
55 Jahre und älter	3.770	-70	-1,8	-107	-2,8	4,1	4,2	4,4
Deutsche	11.561	-593	-4,9	-867	-7,0	2,6	2,8	2,9
Ausländer	8.553	-321	-3,6	-1.012	-10,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	7.835	-662	-7,8	-678	-8,0	1,4	1,5	1,5
Männer	4.159	-257	-5,8	-449	-9,7	1,4	1,5	1,6
Frauen	3.676	-405	-9,9	-229	-5,9	1,4	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	748	-113	-13,1	-71	-8,7	1,3	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	90	-11	-10,9	-12	-11,8	0,6	0,7	0,7
50 Jahre und älter	2.786	-116	-4,0	-32	-1,1	1,7	1,8	1,8
55 Jahre und älter	2.026	-63	-3,0	-24	-1,2	2,2	2,2	2,3
Deutsche	5.255	-451	-7,9	-220	-4,0	1,2	1,3	1,3
Ausländer	2.577	-211	-7,6	-455	-15,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	12.316	-256	-2,0	-1.212	-9,0	2,2	2,3	2,5
Männer	6.663	-122	-1,8	-595	-8,2	2,2	2,3	2,5
Frauen	5.653	-134	-2,3	-617	-9,8	2,2	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	851	-61	-6,7	-34	-3,8	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	224	-24	-9,7	-14	-5,9	1,6	1,7	1,6
50 Jahre und älter	3.496	-38	-1,1	-245	-6,5	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	1.744	-7	-0,4	-83	-4,5	1,9	1,9	2,1
Deutsche	6.306	-142	-2,2	-647	-9,3	1,4	1,5	1,6
Ausländer	5.976	-110	-1,8	-557	-8,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Landeshauptstadt Stuttgart



- ◆ Arbeitslosenquote bei 4,1 Prozent
- ◆ leichter Rückgang um 0,2 Prozentpunkte
- ◆ Stellenniveau deutlich über Vorjahresniveau

2.1 Anmerkungen zum Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt von Dr. Susanne Koch:

“Im vergangenen Monat zeigten sich auch in der Landeshauptstadt die bekannten Muster am Arbeitsmarkt: Die Ferienzeit endet – und der Arbeitsmarkt zieht an. Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer sank um 655 auf 14.062 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich in Folge um 0,2 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 4,1 Prozent. Vor einem Jahr waren 1.439 Menschen mehr ohne Arbeit und die Quote lag bei 4,6 Prozent. Die Arbeitsaufnahmen lagen im September bei 1.292, das waren 205 mehr als im August, allerdings nicht so viele wie im September 2017 (minus 152).

Wie erwartet gab es bei der Gruppe der 15- bis 25-Jährigen einen Rückgang an Arbeitslosen. Gründe dafür sind die im Monat September erfolgten Einmündungen in schulische oder betriebliche Ausbildungen sowie der Besuch von weiterführenden Schulen. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen lag bei 3,3 Prozent. Das Ausbildungsjahr 2017/2018 endet zum 30.09.2018. Ende Oktober/Anfang November wird es – mit der Veröffentlichung der Zahlen zum Ausbildungsmarkt – einen gesonderten Bericht dazu für die Landeshauptstadt geben.

Doch noch weitere Gruppen profitierten vom guten Arbeitsmarkt. Sowohl der Bestand der arbeitslosen Frauen als auch der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer sank stärker als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Im September waren 6.437 Frauen arbeitslos gemeldet, das waren 672 weniger als im September 2017, ein Rückgang um 9,5 Prozent. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer bewegte sich sogar noch deutlicher nach unten: Waren es im September 2017 noch 6.831 arbeitslose Frauen und Männer mit ausländischem Pass, lag ihre Zahl nun im September 2018 bei 6.051. Das entspricht einem Rückgang um 11,4 Prozent.

Ältere profitierten nicht mehr so stark von der guten Arbeitsmarktlage. Die Zahl arbeitsloser Menschen mit 50 Jahren und älter ist gegenüber dem Vormonat um 3,0 Prozent zurückgegangen (minus 125 auf derzeit 4.058); bei denen mit 55 Jahren und älter lag der Rückgang nur bei 2,6 Prozent (minus 62 auf 2.282). Dies zeigt, wie wichtig auch bei dieser Gruppe Qualifizierungsanstrengungen sind, um wieder in Beschäftigung zu kommen.

Und wie sah die Nachfrage nach Arbeitskräften aus? Im September wurden der Landeshauptstadt 2.275 Stellen neu gemeldet. Dabei wurde zwar der Stellenzugang gegenüber dem Vormonat um 623 Arbeitsstellen unterboten, aber dem hohen Stellenniveau konnte das nichts anhaben. Der Stellenbestand insgesamt liegt bei 9.211 und übertrifft den Vorjahreswert damit um 932 offene Stellen oder um 11,3 Prozent.

Der Septemberarbeitsmarkt sorgte also für keine großen Überraschungen. In der Landeshauptstadt greift – wie in ganz Baden-Württemberg – die Herbstbelebung und erfüllt somit die dem jahreszeitlichen Verlauf entsprechenden Prognosen. Der Arbeitsmarkt ist weiterhin aufnahmefähig.“

2.2 Schlüsselzahlen September 2018 für die Landeshauptstadt Stuttgart

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stuttgart, Landeshauptstadt
September 2018

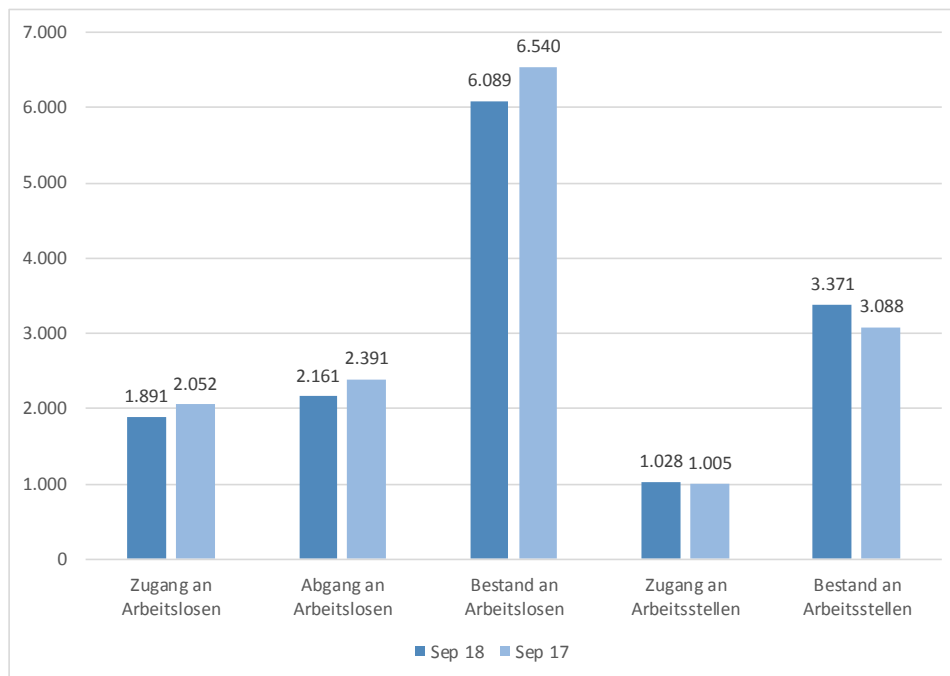
Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	31.041	31.907	31.761	-866	-2,7	-2.172	-6,5	-5,9	-5,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	14.062	14.717	14.083	-655	-4,5	-1.439	-9,3	-8,0	-8,8	
54,2% Männer	7.625	7.916	7.658	-291	-3,7	-767	-9,1	-8,8	-9,7	
45,8% Frauen	6.437	6.801	6.425	-364	-5,4	-672	-9,5	-7,2	-7,7	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.139	1.225	1.050	-86	-7,0	-34	-2,9	-5,9	-0,8	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	228	247	200	-19	-7,7	-27	-10,6	-0,4	16,3	
28,9% 50 Jahre und älter	4.058	4.183	4.129	-125	-3,0	-283	-6,5	-6,1	-7,1	
16,2% dar. 55 Jahre und älter	2.282	2.344	2.301	-62	-2,6	-133	-5,5	-4,9	-5,8	
38,6% Langzeitarbeitslose	5.423	5.490	5.385	-67	-1,2	-421	-7,2	-6,8	-9,0	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	709	720	719	-11	-1,5	-98	-12,1	-10,1	-10,7	
43,0% Ausländer	6.051	6.294	6.062	-243	-3,9	-780	-11,4	-9,6	-9,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.136	3.941	3.412	-805	-20,4	-492	-13,6	-7,0	-8,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.367	1.509	1.396	-142	-9,4	-97	-6,6	-1,0	-7,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	751	1.172	846	-421	-35,9	-62	-7,6	-1,2	-9,8	
seit Jahresbeginn	31.189	28.053	24.112	x	x	-2.421	-7,2	-6,4	-6,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.774	3.276	3.365	498	15,2	-352	-8,5	-9,8	-1,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.292	1.087	1.105	205	18,9	-152	-10,5	-6,5	-7,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.036	717	804	319	44,5	-21	-2,0	-16,5	2,2	
seit Jahresbeginn	31.451	27.677	24.401	x	x	-2.564	-7,5	-7,4	-7,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,1	x	x	x	4,6	4,8	4,6	
dar. Männer	4,2	4,4	4,2	x	x	x	4,7	4,9	4,8	
Frauen	4,0	4,2	4,0	x	x	x	4,5	4,6	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	3,0	x	x	x	3,4	3,7	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,2	2,6	x	x	x	3,3	3,2	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,5	x	x	x	4,9	5,0	5,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,5	x	x	x	5,0	5,2	5,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.662	19.328	18.739	-666	-3,4	-1.435	-7,1	-5,8	-6,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.568	22.229	22.061	-661	-3,0	-1.813	-7,8	-6,3	-6,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.677	22.330	22.156	-653	-2,9	-1.804	-7,7	-6,2	-5,9	
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,4	6,4	x	x	x	6,9	7,0	6,9	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	4.228	4.573	4.419	-345	-7,5	-392	-8,5	-7,0	-9,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	29.478	30.047	30.233	-569	-1,9	-1.627	-5,2	-4,2	-3,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.443	11.609	11.656	-166	-1,4	-265	-2,3	-1,0	-0,6	
Bedarfsgemeinschaften	21.927	22.350	22.466	-423	-1,9	-1.189	-5,1	-4,2	-3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	2.275	2.898	2.752	-623	-21,5	-172	-7,0	-2,7	-1,3	
Zugang seit Jahresbeginn	23.995	21.720	18.822	x	x	-26	-0,1	0,7	1,2	
Bestand	9.211	9.390	9.425	-179	-1,9	932	11,3	16,5	24,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Landkreis Böblingen



- ◆ Arbeitslosenquote bei 2,8 Prozent
- ◆ leichter Rückgang um 0,1 Prozentpunkte
- ◆ Stellenniveau hoch

3.1 Anmerkungen zum lokalen Arbeitsmarkt von Dr. Susanne Koch:

“Im vergangenen Monat zeigten sich auch im Landkreis Böblingen die bekannten Muster am Arbeitsmarkt: Die Ferienzeit endet – und der Arbeitsmarkt zieht an. Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer sank um 263 auf 6.089 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich in Folge um 0,1 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 2,8 Prozent. Vor einem Jahr waren 451 Menschen mehr ohne Arbeit und die Quote lag bei 3,0 Prozent. Die Arbeitsaufnahmen lagen im September bei 754, das waren 179 mehr als im August, allerdings nicht so viele wie im September 2017 (minus 31).

Wie erwartet gab es bei der Gruppe der 15- bis 25-Jährigen einen Rückgang an Arbeitslosen. Gründe dafür sind die im Monat September erfolgten Einmündungen in schulische oder betriebliche Ausbildungen sowie der Besuch von weiterführenden Schulen. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen entwickelte sich damit deutlicher nach unten als die Gesamtquote; sie verlor gleich 0,4 Prozentpunkte und lag bei 2,1 Prozent. Das Ausbildungsjahr 2017/2018 endet zum 30.09.2018. Ende Oktober/Anfang November wird es – mit der Veröffentlichung der Zahlen zum Ausbildungsmarkt – einen gesonderten Bericht dazu für den Landkreis geben.

Doch noch weitere Gruppen profitierten vom guten Arbeitsmarkt. Sowohl der Bestand der arbeitslosen Frauen als auch der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer sank stärker als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Im September waren 2.892 Frauen arbeitslos gemeldet, das waren 174 weniger als im September 2017, ein Rückgang um 5,7 Prozent. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer bewegte sich sogar noch deutlicher nach unten: Waren es im September 2017 noch 2.734 arbeitslose Frauen und Männer mit ausländischem Pass, lag ihre Zahl nun im September 2018 bei 2.502. Das entspricht einem Rückgang um 8,5 Prozent.

Ältere profitierten nicht mehr so stark von der guten Arbeitsmarktlage. Die Zahl arbeitsloser Menschen mit 50 Jahren und älter ist gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent zurückgegangen (minus 29 auf derzeit 2.224); bei denen mit 55 Jahren und älter lag der Rückgang sogar nur bei 0,5 Prozent (minus acht auf 1.488). Dies zeigt, wie wichtig auch bei dieser Gruppe Qualifizierungsanstrengungen sind, um wieder in Beschäftigung zu kommen.

Und wie sah die Nachfrage nach Arbeitskräften aus? Im September wurden dem Landkreis Böblingen 1.028 Stellen neu gemeldet. Der Stellenzugang liegt also auf dem Niveau des Vormonats. Der Stellenbestand insgesamt liegt bei 3.371 und übertrifft den Vorjahreswert um 283 offene Stellen oder um 9,2 Prozent.

Der Septemberarbeitsmarkt sorgte also für keine großen Überraschungen. Im Landkreis Böblingen greift – wie in ganz Baden-Württemberg – die Herbstbelebung und erfüllt somit die dem jahreszeitlichen Verlauf entsprechenden Prognosen. Der Arbeitsmarkt ist weiterhin aufnahmefähig.“

3.2 Schlüsselzahlen September 2018 für den Landkreis Böblingen

Informationen
über den
lokalen
Arbeitsmarkt
im
Bezirk der
Agentur für
Arbeit
Stuttgart

September
2018

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Böblingen
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	11.644	12.121	12.053	-477	-3,9	-809	-6,5	-7,2	-7,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.089	6.352	5.921	-263	-4,1	-451	-6,9	-7,7	-8,8		
52,5% Männer	3.197	3.285	3.149	-88	-2,7	-277	-8,0	-10,4	-10,1		
47,5% Frauen	2.892	3.067	2.772	-175	-5,7	-174	-5,7	-4,6	-7,4		
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	460	548	442	-88	-16,1	-71	-13,4	-18,0	-21,9		
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	102	74	-16	-15,7	1	1,2	-22,7	-10,8		
36,5% 50 Jahre und älter	2.224	2.253	2.164	-29	-1,3	6	0,3	-3,0	-4,3		
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.488	1.496	1.455	-8	-0,5	26	1,8	-1,0	-1,7		
24,8% Langzeitarbeitslose	1.508	1.529	1.513	-21	-1,4	-124	-7,6	-5,4	-6,5		
5,9% Schwerbehinderte Menschen	361	375	358	-14	-3,7	2	0,6	4,2	1,7		
41,1% Ausländer	2.502	2.580	2.407	-78	-3,0	-232	-8,5	-7,4	-8,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.891	2.212	1.978	-321	-14,5	-161	-7,8	-7,0	-4,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	736	865	749	-129	-14,9	-37	-4,8	-0,1	-5,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	505	724	543	-219	-30,2	-10	-1,9	-8,6	-3,9		
seit Jahresbeginn	17.352	15.461	13.249	x	x	-1.898	-9,9	-10,1	-10,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.161	1.794	1.842	367	20,5	-230	-9,6	-9,4	-5,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	754	575	553	179	31,1	-31	-3,9	-9,3	-6,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	521	356	445	165	46,3	-58	-10,0	-18,5	-11,4		
seit Jahresbeginn	17.329	15.168	13.374	x	x	-1.791	-9,4	-9,3	-9,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,0		
dar. Männer	2,7	2,8	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,0		
Frauen	2,9	3,1	2,8	x	x	x	3,1	3,3	3,0		
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,5	2,0	x	x	x	2,4	3,0	2,5		
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,1	x	x	x	1,2	1,9	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,2	3,4	3,3		
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,9	3,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,4		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.881	7.157	6.812	-276	-3,9	-488	-6,6	-7,5	-8,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.064	8.367	8.338	-303	-3,6	-769	-8,7	-9,5	-9,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.107	8.417	8.383	-310	-3,7	-764	-8,6	-9,3	-9,5		
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,1	4,3	4,3		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	2.384	2.708	2.511	-324	-12,0	-218	-8,4	-7,9	-9,0		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.212	9.335	9.430	-123	-1,3	-320	-3,4	-3,3	-2,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.264	4.268	4.262	-4	-0,1	41	1,0	1,3	2,1		
Bedarfsgemeinschaften	6.559	6.624	6.679	-65	-1,0	-222	-3,3	-3,1	-2,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	1.028	1.036	1.198	-8	-0,8	23	2,3	-23,1	16,1		
Zugang seit Jahresbeginn	9.076	8.048	7.012	x	x	69	0,8	0,6	5,4		
Bestand	3.371	3.174	3.139	197	6,2	283	9,2	-0,1	11,0		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

4. Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %
Göppingen	14.303	-569	-3,8	-1.092	-7,1
Ludwigsburg	8.896	-539	-5,7	-1.122	-11,2
Waiblingen	7.155	-247	-3,3	-909	-11,3
Stuttgart	20.151	-918	-4,4	-1.890	-8,6
Region Stuttgart	50.505	-2.273	-4,3 %	-5.013	-9,0 %

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB I			SGB II		
	September 2018	Veränderungen zum Vorjahresmonat		September 2018	Veränderungen zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %
Göppingen	6.018	-582	-8,8	8.285	-510	-5,8
Ludwigsburg	4.304	-399	-8,5	4.592	-723	-13,6
Waiblingen	3.259	-51	-1,5	3.896	-858	-18,0
Stuttgart	7.835	-678	-8,0	12.316	-1.212	-9,0
Region Stuttgart	21.416	-1.710	-7,4 %	29.089	-3.303	-10,2 %

Arbeitslosenquoten

(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)

Baden-Württemberg 3,1 % (3,4 %)

Region Stuttgart 3,3 % (3,6 %)

